

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 13.01.2021, 18:02-19:00 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„*Faber est suae quisque fortunae.*“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: StuRa-Bericht

TOP 3: Logo-Vorstellung

TOP 4: Buddy-Programm

TOP 5: Moodle-Kurs zu Fristenverlängerungen

TOP 6: Miscellanea

DRAMATIS PERSONAE: Anna, Laura, Laura, Elisa, Maurice, Georg, Jonas, Franziska, Simon, Mattia.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› *Keine relevanten Beschlüsse gefasst.*

TOP 1: Begrüßung

› Laura begrüßt alle Anwesenden um 18:02 Uhr. Sie wünscht allen Anwesenden ein frohes neues Jahr.

TOP 2: StuRa-Bericht

Nachbesprechung der Sitzung vom 15.12.2020. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 15.12.2020.

- › Franziska berichtet allen von den Ergebnissen der StuRa-Sitzung vom 15.12.2020.
- › Es gab zum einen mehrere Kandidaturen.
- › Zum anderen konnten einige Satzungsordnungen in 2. Lesung beschlossen werden.
- › Was die Online-Wahlen angeht, so kann man bis zum 14.01.2021 kandidieren.
- › Weiterhin gab es einen Bericht vom Marsilius-Kolleg, dabei wurde darauf aufmerksam gemacht, dass noch Nachfolger gesucht werden.
- › Das Verkehrsreferat plant eine Umfrage, um einen aktuellen Stand zum Nextbike-Angebot zu bekommen. Es wurde erwähnt, dass es bei der ersten Sitzung zur Planung technische Probleme gebe.
- › Die Refkonf gab bekannt, dass sie in jeder Sitzung des StuRa einen Bericht vorlegen möchten.
- › Die Preise für das Semesterticket werden nicht erhöht.
- › Die Theaterflatrate ist nur für Oktober bezahlbar.
- › Falls man Lizenzen für Videoplattformen brauchen sollte, soll man sich an das EDV-Referat wenden.
- › Man einigte sich darauf, eine Corona-Sondersitzung abzuhalten, um so die Qualität der Online-Lehre an der Universität verbessern. Dabei kam man zu dem Entschluss, dass der Zweck der Sitzung daran liege, sowohl notwendige Informationen einzuholen als auch konkrete Forderungen an die Universität zu stellen.
- › Alle Finanzanträge bis auf den über Klimagerechte Wege aus dem Kapitalismus wurden angenommen.
- › Der Antrag zur Nicht-Einsehbarkeit wurde angenommen.
- › Weiterhin wurde darauf aufmerksam gemacht, alle offenen Abrechnungen noch einzureichen. Die Frist dazu laufe am 21. Dezember 2020 aus.
- › Bevor man übriggebliebenes Geld ausgibt oder zweckgebundene Rücklagen bildet, so der StuRa, solle man lieber das Geld zurückgeben.

TOP 3: Logo-Vorstellung

- › Die Fachschaft hat sich darauf geeinigt, ein neues Logo erstellen zu lassen. Dies hat Jennifer zusammen mit ihrer Mutter erledigt. Bereits in den Weihnachtsferien wurden der Fachschaft verschiedene Entwürfe gezeigt. Dabei hat sie sich erste Gedanken über

die Gestaltung des Schriftbildes, des Bildes und der Farbe gemacht. Die Ideen wurden dann in der Erstellung des Logos aufgenommen und umgesetzt. Nun entscheidet die Fachschaft endgültig über das Logo.

- › Laura präsentiert dazu 5 verschiedene Entwürfe (Entwurf 3-7).
- › Die Fachschaft stimmt über die 2 Favoriten unter den Entwürfen 3-7 ab. Nummer 3 und 4 sind die Favoriten.
- › Die Anwesenden stimmen nun zwischen Favorit 3 und 4 ab. Sie entscheiden sich für Nummer 4.
- › Die Fachschaft hat sich somit auf ein Logo geeinigt. Die nächsten Schritte, das Logo bei den Homepages und anderswo zu verwenden, folgt noch.

TOP 4: Buddy-Programm

- › Die Fachschaft hat sich vor längerer Zeit dazu entschlossen, ein Buddy-Programm einzurichten, bei dem ältere Studierende jüngeren Semestern zur Seite stehen sollen, um ihnen Unterstützung zu geben. Dazu wurde bereits eine Mail vorformuliert, die an die Studierenden geschickt werden soll, auf die sich die Studierenden für das Programm bewerben können.
- › Dazu hat Herr Dr. Bomm eine Mail an die Fachschaft geschickt. Er hält Studierende ab dem 4. Fachsemester im Bachelor und im Master am geeignetsten, um an dem Programm als Betreuer/Betreuerin teilzunehmen.
- › Die Anwesenden diskutieren über den Vorschlag. Wenige halten es für wenig sinnvoll, Master-Studierende an dem Buddy-Programm teilnehmen zu lassen, da es einige gibt, die ihren Bachelor nicht in Heidelberg absolviert haben und somit nicht mit dem System hier vertraut seien. Es fällt zwar auch das 3. Semester als Vorschlag, doch diesem stehen die Studierenden eher ablehnend gegenüber, da man erst ab dem 4. Fachsemester für gewöhnlich bereits das Grundlagenstudium hinter sich habe.

TOP 5: Moodle-Kurs zu Fristenverlängerungen

- › Der Fachschaftsrat berichtet allen, dass Herr Dr. Bomm eine Mail an diejenigen Studierenden geschickt habe, deren Nachweise für Voraussetzungen zu einem Geschichtsstudium nicht rechtzeitig eingereicht werden.
- › Dazu hat Herr Dr. Bomm einen Moodle-Kurs eingerichtet. Dort hat er die ganzen Namen und die Gründe der Versäumnisse aufgelistet, womit viele Daten einsehbar sind.
- › Die Fachschaft ist sich einig, dass hier die Einsehbarkeit mit dem Datenschutz in Widerspruch steht. Deswegen möchte der Fachschaftsrat dieses Problem mit Herrn Dr. Bomm klären.

TOP 6: Miscellanae

› Franzi hat auf einige Probleme mit dem Anerkennen von Leistungsnachweisen der Latinumskurse aufmerksam gemacht. Die Gruppe konnte sich diesem Anliegen annehmen.

› Anna präsentiert den Anwesenden die Planung zur Corona-Sondersitzung. Diese findet am 22.01.2021. Jeder/Jede ist dazu eingeladen. Die Sitzung wird in verschiedene Blöcke eingeteilt sein. Zuerst werden genügend Informationen vorgestellt, damit alle auf dem gleichen Stand sind. Dann wird es zwei Diskussionsrunden geben. In der ersten wird es um allgemeine wichtige Dinge zu den verschiedenen Themen in den Kleingruppen geben. In einer zweiten Diskussionsrunde werden in den Kleingruppen die Änderungsanträge besprochen. Jede Kleingruppe soll ein Thema behandeln, insgesamt gibt es acht Themen:

1. Lernräume
2. Bibliotheken
3. Freischuss
4. Klausurenphase
5. Fragestunden der Dozierenden
6. WLAN
7. Qualität der digitalen Lehre
8. Mensa-Essen

Jede Diskussion baut auf einen Antrag auf, die im Vorfeld formuliert werden und von Bereitwilligen übernommen werden. Diese beinhalten Forderungen und Begründungen. Simon und Elisa erklären sich bereit, das Thema Nummer 5 zu nehmen und dafür einen Antrag zu formulieren.